

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017

Krankenhaus Bethanien Plauen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 05.11.2018 um 11:57 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A-10 Gesamtfallzahlen	9
A-11 Personal des Krankenhauses	9
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	9
A-11.2 Pflegepersonal	10
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	12
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	14
A-12.1 Qualitätsmanagement	14
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	14
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	16
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung	20
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	21
B-[1].1 Chirurgie Belegabteilung	21
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	21
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	21
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	26
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	26
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	26
B-[1].11 Personelle Ausstattung	26

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	26
B-11.2 Pflegepersonal	26
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	28
B-[2].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	31
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	32
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[2].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	39
B-11.2 Pflegepersonal	39
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	41
Teil C - Qualitätssicherung	44
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	44
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	44
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	44
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	44
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	44
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	44

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Abbildung: Außenansicht neues Bettenhaus mit Übergang zum Verwaltungs-/Funktionsgebäude

Einleitungstext

Das Krankenhaus Bethanien Plauen in der Trägerschaft der Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 50 Planbetten und versorgt Patienten mit Erkrankungen der Fachgebiete Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Kopf- und Halschirurgie und Allgemeine Chirurgie. Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH ist Teil der edia.con. Das ist eine diakonische Gesundheitsholding in Mitteldeutschland, die seit 2008 Kliniken, Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und mehrere medizinische Versorgungszentren und soziale Einrichtungen sowie die MSG Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH (kurz MSG) unter einem Dach vereint.

Die Geschichte des Krankenhauses Bethanien Plauen reicht zurück bis 1910, als vom Schwesternheim „Bethanien“ in Hamburg Diakonissen nach Plauen entsandt wurden. Sie betreuten Kranke und Alte der methodistischen Kirchgemeinde und legten damit den Grundstein für die spätere Krankenhausarbeit.

Im Jahre 1947 wurde das Haus in der Dobenastraße gekauft.

Das ursprünglich als Villa erbaute Gebäude wurde über die Jahre hinweg den sich verändernden Anforderungen eines Krankenhauses angepasst. 1997 wurde eine 30- Bettenstation in Containerbauweise errichtet. Die größte Baumaßnahme in der Geschichte des Hauses ist der 2012 in Betrieb genommene Bettenhausneubau, der als Ersatzbau alle bisher genutzten Räumlichkeiten zur Patientenunterbringung in sich vereint. Die Patientenzimmer des

neuen Bettenhauses sind ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer mit separaten Nasszellen. Weiterhin wurden in dem Neubau die Krankenhausküche sowie eine Cafeteria und ein Andachtsraum integriert. Die Verbindung zwischen den Baukörpern alt und dem Neubau wurde mit einer transparenten Glas-/Metallkonstruktion realisiert, sodass sowohl Alt- als auch Neubau für sich wirken und dennoch in ihrer Funktionalität eine Einheit bilden. Ergänzt wurde die Neubaumaßnahme mit einem neuen Parkplatz mit 30 Stellplätzen.

Jährlich werden in der **HNO-Abteilung** ca. 2.000 Patienten stationär und ca.1.800 Patienten ambulant behandelt. Das Leistungsspektrum reicht über den gesamten Bereich der HNO-Fachrichtung. Beispielhaft sollen hier genannt werden:

Operationen am inneren und äußeren Kehlkopf vom Kehldeckel bis unterhalb der Stimmbänder, von organerhaltender Abtragung über Teileingriffe am Kehlkopf bis zur Kehlkopferntfernung mit Einsatz von Stimmprothesen (Provox),

mikroskopische Eingriffe am Mittelohr (z.B. Trommelfellschnitt, Paukenröhrchen, Verschluss von Defekten, hörverbessernde Operationen,

sanierende Ohroperationen bei chronischen Entzündungen und Tumoren), sowie weitere Eingriffe an Nase, Mund -/ Rachenbereich und Hals.

Für die Operationen stehen modernste chirurgische, lasertechnische und Radiofrequenztherapie-Verfahren zur Verfügung.

In der gut ausgestatteten Funktionsabteilung wird die umfangreiche Diagnostik des HNO-Fachgebietes durchgeführt.

In den Spezialsprechstunden der Klinik für HNO können sich Patienten nach Überweisung durch einen ambulant tätigen HNO-Arzt vorstellen.

Patienten mit bösartigen Erkrankungen werden regelmäßig in unserer Tumorsprechstunde betreut. Zusätzlich stehen für die ambulante Patientenversorgung seit November 2013 eine MVZ-Praxis der Fachrichtung HNO am Standort sowie 3 weitere HNO-Praxen in der Umgebung zur Verfügung, die eng mit dem Krankenhaus kooperieren um eine bestmögliche Patientenversorgung zu gewährleisten.

Die **Chirurgische Klinik** ist eine Belegabteilung. Niedergelassene Chirurgen aus zwei Arztpraxen versorgen die Patienten dieser Klinik. Jährlich werden ca. 1.400 Patienten stationär und ambulant behandelt. So werden zum Beispiel Appendektomien (laparoskopisch und konventionell); Cholezystektomie (laparoskopisch) und Varizenchirurgie (mit Crossektomie) durchgeführt, präventive und rekonstruktive chirurgische Therapien rheumatischer Veränderungen im Bereich der oberen und unteren Extremitäten; chirurgische Therapie von Erkrankungen der Hand außerhalb des rheumatischen Formenkreises (Dupuytren'sche Kontraktur); Tendovaginitiden; Hernienchirurgie (konventionell und endoskopisch).

Bei der Erbringung unserer Leistungen sind wir ständig bestrebt, die Qualität unserer Arbeit zu hinterfragen und zu verbessern. Um diese Bemühungen auch für unsere Patienten und Kostenträger transparent zu gestalten, wurde das Krankenhaus Bethanien Plauen nach einer umfangreichen Einführungsphase, in deren Verlauf sowohl Projekte zur Verbesserung unserer Arbeitsabläufe als auch zur transparenten Darstellung dieser Abläufe initiiert und von unseren Mitarbeitern umgesetzt wurden, im Jahr 2005 nach KTQ® zertifiziert. Damit wurde der Grundstein für ein umfassendes Qualitätsmanagement gelegt, welches in den Folgejahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde.

Die Geschäftsführung hat im Verlauf dieser Entwicklung den Beschluss gefasst, das Qualitätsmanagementsystem auf DIN EN ISO umzustellen. In Folge dessen wurde das Krankenhaus Bethanien Plauen erstmalig in 2009 nach der Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und konnte sein kontinuierlich verbessertes Qualitätsmanagementsystem mit jährlichen Überwachungsaudits sowie Rezertifizierungen 2012, 2015 und 2018 erneut bestätigen lassen.

Dabei wurde und wird besonderer Wert auf das Selbstverständnis und die inhaltliche Zielsetzung unserer Einrichtung gelegt. Diese Schwerpunktsetzung schlug sich unter anderem auch in Projekten zur Erarbeitung eines Leitbildes als Bestandteil des Qualitätsmanagements, nieder.

Unsere Dienstgemeinschaft besteht, diesem Leitbild entsprechend, aus Christinnen und Christen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ohne persönliche Beziehung zum christlichen Glauben, die sich gleichermaßen in Anerkennung unserer diakonischen Zielsetzung gemeinsam im Dienst für Menschen engagieren.

Das Herz - für die Liebe

Das Kreuz - für den Glauben

Der Anker - für die Hoffnung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Barbara Röckert-Thoß
Position	Medizincontrolling
Telefon	03741 / 172108
Fax	03741 / 172110
E-Mail	barbara.roeckert-thoss@ediacon.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Andreas Lehr
Position	Betriebsdirektor
Telefon.	03741 / 172100
Fax	03741 / 172110
E-Mail	andreas.lehr@ediacon.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.bethanien-plauen.de
Weitere Links:	<ul style="list-style-type: none">◦ http://www.ediacon.de

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Krankenhaus Bethanien Plauen
Institutionskennzeichen:	261401369
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Dobenastraße 130 08523 Plauen
Postanschrift:	Dobenastraße 130 08523 Plauen
Internet	http://www.bethanien-plauen.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Karl-Heinrich Ahrens	Chefarzt	03741 / 172200	03741 / 172220	karl-heinrich.ahrens@ediacon.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Monika Kästner	Pflegedirektorin	03741 / 172256	03741 / 172110	monika.kaestner@ediacon.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Andreas Lehr	Betriebsdirektor	03741 / 172100	03741 / 172110	andreas.lehr@ediacon.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH
Art:	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernseherät am Bett/im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)		nur in Kombination mit Telefon 2,50€ pro Tag
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		gilt nur in Kombination mit Fernsehen 2,50€ pro Tag
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde (max) 1,00 EUR pro Tag		Kosten pro Ausfahrt 1,00€
NM42	Seelsorge			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetarische/vegane Küche		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	50
-------------------	----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	2967
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	346

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	14,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,33
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,33

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	10,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,49
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,49
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	7
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	2,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,84

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,84

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	18,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,53
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,53

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
---	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,75	0,75	0	0	0,75	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0,75	0,75	0	0	0,75	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,2	0,2	0	0	0,2	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Nadine Lenk
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	03741 172158
Fax	
E-Mail	nadine.lenk@ediacon.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Verwaltung, QM
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Dr. med. Karl-Heinrich Ahrens
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03741 172201
Fax	03741 172218
E-Mail	karl-heinrich.ahrens@ediacon.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM- und Risikomanagementhandbuch 2018-07-11
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Notfallmanagement und Reanimationsrichtlinien 2016-02-24
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzschema 2016-11-25
RM06	Sturzprophylaxe	Verfahrensanweisung Sturzmanagement 2016-03-10
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Verfahrensanweisung Dekubitus 2016-07-06
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM- und Risikomanagementhandbuch 2018-10-15
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Organisationshandbuch Medizintechnik 2018-04-11
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Verfahrensanweisung Medikamentenmanagement 2017-08-17
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP-Statut, Rahmenplanung 2016-11-28
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM- und Risikomanagementhandbuch 2018-07-11
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Checkliste OP 2018-10-02

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standards für Aufwachraum, Entlassungskriterien Aufwachraum 2017-09-22
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung Entlassungsmanagement 2017-09-12

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Einsatz von Patientenidentifikationsarmbänder um Verwechslungen zu vermeiden, Frühwarnsystem Critical Incident Reporting System (CIRS) zur Schadensvermeidung, Einsatz von Sicherheitschecklisten im OP, Umsetzung der Hygienerichtlinie edia.con, aktueller Hygieneplan zur Vermeidung von Infektionsgefahren, Screening-Vorgaben für Patienten mit multiresistenten Erregern, Teilnahme an der "Aktion saubere Hände" mit Zertifikat Bronze

Einrichtunginterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtung internes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-07-18
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	halbjährlich

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Es wurde ein konzernweites Fehlermeldesystem installiert.

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Den Krankenhaus Bethanien Plauen steht ein externer Krankenhaushygieniker beratend zur Seite.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Im Krankenhaus Bethanien Plauen ist ein hygienebeauftragter Arzt tätig.

Hygienefachkräfte (HFK)	1	Eine staatlich anerkannte Hygienefachkraft ist im Krankenhaus Bethanien Plauen tätig.
Hygienebeauftragte in der Pflege	4	In jedem Pflege- bzw. Funktionsbereich ist eine hygienebeauftragte Pflegekraft tätig.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Karl-Heinrich Ahrens
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03741 172201
Fax	03741 172218
E-Mail	karl-heinrich.ahrens@ediacon.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
---	--

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen	37 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme an regionalen und anderen Veranstaltungen	Teilnahme durch Hygienefachkraft und hygienebeauftragten Arzt
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	jährliche Teilnahme an der "Aktion Saubere Hände"
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zu hygienebezogenen Themen geschult. Die Teilnahme an diesen Schulungen ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Beschwerden und Anregungen/Ideen von Patienten und Mitarbeitenden werden systematisch bearbeitet. Lösungsorientiertes Handeln und konsequente Einbeziehung der Mitarbeitenden stehen bei der Beschwerdebearbeitung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Unzufriedenheit zu erkennen, Ursachen gemeinsam mit den Beteiligten zu analysieren, Maßnahmen zu erarbeiten und zu kommunizieren.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Das Beschwerdemanagement ist durch eine Verfahrensanweisung geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Der Umgang mit mündlichen Beschwerden ist geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Der Umgang mit schriftlichen Beschwerden ist geregelt.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Der Beschwerdeführer erhält innerhalb eines verbindlich festgelegten Zeitraums eine Rückmeldung.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> Befragungen sind ein wichtiger Indikator für die Zufriedenheit unserer Patienten sowohl mit der Behandlung als auch mit den Gegebenheiten in unserem Krankenhaus. Wir führen kontinuierliche Patientenbefragungen mittels Fragebogen durch und werten diese monatlich aus.
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> Alle drei Jahre führen wir eine Zufriedenheitsbefragung unserer niedergelassenen Ärzte durch. Die Ergebnisse werden dem Krankenhausdirektorium vorgestellt und daraus Maßnahmen abgeleitet.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Andreas Lehr	Betriebsdirektor	03741 172100		andreas.lehr@ediacon.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Chirurgie Belegabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Chirurgie Belegabteilung
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Belegabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Dobenastraße 130	08523 Plauen	http://www.bethanien-plauen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Hans-Peter Thureau	Belegarzt	03741 / 172250	03741 / 172110	station-chirurgie@bethanien-plauen.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI40	Schmerztherapie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	750
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	163	Hernia inguinalis
M20	83	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M72	49	Fibromatosen
K42	37	Hernia umbilicalis
M23	35	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	28	Schulterläsionen
I83	24	Varizen der unteren Extremitäten
K43	22	Hernia ventralis
K80	22	Cholelithiasis
S52	20	Fraktur des Unterarmes
E04	19	Sonstige nichttoxische Struma
K64	19	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L05	19	Pilonidalzyste
S82	17	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K60	16	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M77	14	Sonstige Enthesopathien
G56	11	Mononeuropathien der oberen Extremität
M19	10	Sonstige Arthrose
E11	9	Diabetes mellitus, Typ 2
M18	9	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
C61	8	Bösartige Neubildung der Prostata
S62	6	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D17	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K35	5	Akute Appendizitis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S63	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S83	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
I70	< 4	Atherosklerose
L03	< 4	Phlegmone
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
B07	< 4	Viruswarzen
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M15	< 4	Polyarthrose
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-788	375	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-932	175	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	162	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-854	95	Rekonstruktion von Sehnen
5-786	93	Osteosyntheseverfahren
5-812	77	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	57	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	50	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-808	44	Arthrodese
5-810	43	Arthroskopische Gelenkoperation
5-534	42	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-805	38	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-845	35	Synovialektomie an der Hand
5-385	25	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-903	23	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-511	21	Cholezystektomie
5-069	19	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-493	18	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-811	18	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-897	17	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-536	16	Verschluss einer Narbenhernie
5-859	16	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	15	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-491	15	Operative Behandlung von Analfisteln
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-814	14	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-061	13	Hemithyreoidektomie
5-86a	13	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
1-697	12	Diagnostische Arthroskopie
5-840	12	Operationen an Sehnen der Hand
5-782	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
5-847	9	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-983	8	Reoperation
5-482	7	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-063	6	Thyreoidektomie
5-492	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-793	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-469	5	Andere Operationen am Darm
5-470	5	Appendektomie
5-490	5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-535	4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-791	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-813	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-047	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-397	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-622	< 4	Orchidektomie
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

keine Angaben

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen 7
Fälle je VK/Person 107,14285

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF12	Handchirurgie	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte 5,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 5,87
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,87
Fälle je VK/Person	127,76831

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[2].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Dobenastraße 130	08523 Plauen	http://www.bethanien-plauen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr.med Karl-Heinrich Ahrens	Chefarzt	03741 / 172200 - 172200	03741 / 172220 - 172220	karl- heinrich.ahrens@edia con.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ja
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH23	Spezialsprechstunde	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH26	Laserchirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2217
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J35	327	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H81	200	Störungen der Vestibularfunktion
J32	159	Chronische Sinusitis
J34	141	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
Z08	135	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
R04	88	Blutung aus den Atemwegen
J36	82	Peritonsillarabszess
J38	65	Krankheiten der Stimmklappen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
C32	62	Bösartige Neubildung des Larynx
H91	48	Sonstiger Hörverlust
J01	45	Akute Sinusitis
K11	44	Krankheiten der Speicheldrüsen
D11	36	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H66	35	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J03	35	Akute Tonsillitis
K14	27	Krankheiten der Zunge
H60	25	Otitis externa
H71	25	Cholesteatom des Mittelohres
C44	23	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
J95	23	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H65	22	Nichteitrige Otitis media
C09	21	Bösartige Neubildung der Tonsille
F45	21	Somatoforme Störungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q18	20	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
T81	20	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
R42	18	Schwindel und Taumel
C10	17	Bösartige Neubildung des Oropharynx
J39	17	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
A46	15	Erysipel [Wundrose]
C13	15	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C77	14	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D10	14	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
J04	14	Akute Laryngitis und Tracheitis
B27	12	Infektiöse Mononukleose
C02	12	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
K22	12	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
C01	11	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
H83	11	Sonstige Krankheiten des Innenohres
J06	11	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
C07	10	Bösartige Neubildung der Parotis
D02	10	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
H61	10	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
I88	10	Unspezifische Lymphadenitis
H68	9	Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva
R13	9	Dysphagie
G51	8	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
L02	8	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
R06	8	Störungen der Atmung
C83	7	Nicht follikuläres Lymphom
J37	7	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
K12	7	Stomatitis und verwandte Krankheiten
L03	7	Phlegmone
M95	7	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
C15	6	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C80	6	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
L04	6	Akute Lymphadenitis
R49	6	Störungen der Stimme
S01	6	Offene Wunde des Kopfes
S02	6	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
B02	5	Zoster [Herpes zoster]
K04	5	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K13	5	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
B37	4	Kandidose
C05	4	Bösartige Neubildung des Gaumens
C81	4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
D14	4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
T85	4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C00	< 4	Bösartige Neubildung der Lippe
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C30	< 4	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
H70	< 4	Mastoiditis und verwandte Zustände
H74	< 4	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
J02	< 4	Akute Pharyngitis
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
R05	< 4	Husten
S08	< 4	Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
Z43	< 4	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
C06	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
C31	< 4	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G47	< 4	Schlafstörungen
H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
H80	< 4	Otosklerose
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J33	< 4	Nasenpolyp
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
L71	< 4	Rosazea
A18	< 4	Tuberkulose sonstiger Organe
A28	< 4	Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
A42	< 4	Aktinomykose
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B44	< 4	Aspergillose
C11	< 4	Bösartige Neubildung des Nasopharynx
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der endokrinen Drüsen
D86	< 4	Sarkoidose
H01	< 4	Sonstige Entzündung des Augenlides
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
I97	< 4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J86	< 4	Pyothorax
K05	< 4	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S11	< 4	Offene Wunde des Halses
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-242	513	Audiometrie
1-630	381	Diagnostische Ösophagoskopie
1-620	372	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-215	306	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-285	246	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	217	Parazentese [Myringotomie]
5-281	196	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-224	151	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-214	138	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-420	95	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
8-506	79	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-500	76	Tamponade einer Nasenblutung
5-403	71	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
1-422	70	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
5-300	70	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
1-610	60	Diagnostische Laryngoskopie
5-195	58	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-280	56	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
1-247	51	Olfaktometrie und Gustometrie
5-210	49	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-262	49	Resektion einer Speicheldrüse
1-421	48	Biopsie ohne Inzision am Larynx
1-245	41	Rhinomanometrie
9-984	40	Pflegebedürftigkeit
5-181	35	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-221	32	Operationen an der Kieferhöhle
5-222	30	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-279	25	Andere Operationen am Mund
8-020	25	Therapeutische Injektion
5-312	22	Permanente Tracheostomie
5-402	22	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-310	22	Phoniatische Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-202	20	Native Computertomographie des Thorax
5-212	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-272	18	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-250	17	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
3-201	16	Native Computertomographie des Halses
5-302	16	Andere partielle Laryngektomie
5-316	16	Rekonstruktion der Trachea
5-319	16	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-261	15	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-429	15	Andere Operationen am Ösophagus
5-894	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-171	15	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
5-209	14	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-273	13	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-291	13	Operationen an Kiemengangsresten
9-200	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-892	12	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-983	12	Reoperation
5-194	11	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-289	11	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
8-522	11	Hochvoltstrahlentherapie
5-205	10	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr
5-218	10	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-230	10	Zahnextraktion
5-292	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx
5-294	10	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-270	9	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-401	9	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-986	9	Minimalinvasive Technik
8-83b	9	Zusatzinformationen zu Materialien
1-440	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-612	8	Diagnostische Rhinoskopie
5-216	8	Reposition einer Nasenfraktur
5-431	8	Gastrostomie
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-208	7	Registrierung evozierter Potentiale
1-611	7	Diagnostische Pharyngoskopie
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
5-988	7	Anwendung eines Navigationssystems
1-613	6	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
5-062	6	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-282	6	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-901	6	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-985	6	Lasertechnik
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-549	5	Biopsie am Larynx durch Inzision

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-182	5	Resektion der Ohrmuschel
5-183	5	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-201	5	Entfernung einer Paukendrainage
5-303	5	Laryngektomie
5-902	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-065	4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-180	4	Inzision am äußeren Ohr
5-203	4	Mastoidektomie
5-217	4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-231	4	Operative Zahnenfernung (durch Osteotomie)
5-251	4	Partielle Glossektomie
5-271	4	Inzision des harten und weichen Gaumens
5-311	4	Temporäre Tracheostomie
5-314	4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-546	< 4	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-295	< 4	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]
5-313	< 4	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
1-414	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Nase
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-197	< 4	Stapesplastik
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-249	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-275	< 4	Palatoplastik
5-299	< 4	Andere Operationen am Pharynx
5-301	< 4	Hemilaryngektomie
5-904	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle
1-537	< 4	Biopsie am Naseninnenraum durch Inzision
1-542	< 4	Biopsie an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang durch Inzision
1-547	< 4	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
1-548	< 4	Biopsie am Nasopharynx durch Inzision
1-583	< 4	Biopsie an anderen Organen des Halses durch Inzision
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-021	< 4	Rekonstruktion der Hirnhäute
5-069	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-186	< 4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel
5-187	< 4	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-213	< 4	Resektion der Nase
5-219	< 4	Andere Operationen an der Nase
5-223	< 4	Operationen an der Stirnhöhle
5-232	< 4	Zahnsanierung durch Füllung
5-240	< 4	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
5-245	< 4	Zahnfreilegung
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-290	< 4	Pharyngotomie
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-767	< 4	Reposition einer Stirnhöhlenwandfraktur
5-772	< 4	Partielle und totale Resektion der Mandibula
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	111	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	104	Parazentese [Myringotomie]
5-216	47	Reposition einer Nasenfraktur
5-215	20	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-194	16	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-184	9	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-273	8	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-212	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-250	6	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-401	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-259	5	Andere Operationen an der Zunge
5-300	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-195	< 4	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,49
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,49
Fälle je VK/Person	192,95039

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,65
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,65
Fälle je VK/Person	289,80392
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF33	Plastische Operationen

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	12,66
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,66
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,66
Fälle je VK/Person	175,11848

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	11
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	8

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)